

Protokoll Verbandsjugendtag 2024

Samstag, den 24. Februar 2024, um 10:30 Uhr via Zoom

TOP 1 Begrüßung

Der Verbandsjugendwart Julian Wegner (JWE) begrüßt die Vereinsvertreter*innen fast pünktlich um 10:35 Uhr und eröffnet den Verbandsjugendtag 2024. Er freut sich über die zahlreichen Teilnehmer*innen.

Julian Wegner entschuldigt den Präsidenten Guido Schänzler und Vizepräsidenten Wilfried Jörres, die zeitgleich in Essen an der Vollversammlung des LSB NRW teilnehmen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Julian Wegner, der durch die Versammlung führt, erklärt, dass zum Verbandsjugendtag ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 3 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen zur Zoom-Sitzung, wird die Anzahl der teilnehmenden Vereine später nachgereicht. Nach Auszählung der Unterlagen (nachträgliche Sichtung der Einträge in VotesUp!, Zoom-Logins, Chatverlauf Zoom) haben an dem VJT 125 Vereine mit insgesamt 206 Stimmen teilgenommen. Hinzu kommen 5 Funktionär*innen mit insgesamt 5 Stimmen.

TOP 4 Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 6 Berichterstattung

Die Berichte des Verbandsjugendwartes, des Referatsleiters RWU19 und der Geschäftsführerin der Badmintonjugend wurden im Verbandsjugendtagsheft veröffentlicht. Zu den Berichten gibt es keine weiteren Anmerkungen oder Wortmeldungen.

TOP 7 Beschlussfassung über Anträge zur Jugendordnung und Jugendspielordnung

Vor der ersten offiziellen Abstimmung gibt es folgende Probeabstimmung, um das Abstimmungstool (VotesUp!) zu testen:

Gibt es in Deinem Verein ein „J-Team“?

- Ja 49 Stimmen
- Nein 73 Stimmen
- Ich bin mir nicht sicher 8 Stimmen
- Ich weiß nicht, was ein J-Team ist? 55 Stimmen

Auf Nachfrage einer Teilnehmerin erläutert Daniel Stark kurz, dass das Projekt „J-TEAM“ vor ein paar Jahren von der Sportjugend NRW ins Leben gerufen wurde. Ein J-Team ist ein Zusammenschluss in einem Verein von mindestens vier Jugendliche im Alter von 13 bis 27 Jahre, das ihnen eine Plattform bietet, ihre Ideen und Visionen für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein umzusetzen. Der Einstieg in das sportliche Engagement unterstützt die Sportjugend NRW materiell und finanziell. Dazu teilt er diesen Link über den Chat.

Es folgt eine zweite Probeabstimmung:

Wie informierst Du Dich vorrangig über Infos von Badminton NRW?

- Über die Website 115 Stimmen
- Über Instagram 9 Stimmen
- Über Facebook 0 Stimmen
- Über Mails, die ich erhalte 54 Stimmen
- Gar nicht 6 Stimmen

Einige Vertreter melden, dass Sie die Mehrfach-Abstimmung von Votesup! nicht abschließen konnten. Patrick Schober, der die Abstimmung technisch betreut, versichert, dass die Form einer Mehrfachabstimmung im weiteren Verlauf der Sitzung nicht geplant ist und er die technischen Probleme an die Entwickler von Votesup! weitergibt.

Julian Wegner übergibt das Wort an den Referatsleiter Wettkampfsport U19 Henning Schade. Dieser erläutert kurz die nachfolgenden Anträge. Zu den Anträgen werden aus der Versammlung Fragen und Anmerkungen mündlich oder über Chateinträge eingebracht, die beantwortet bzw. von der Versammlung jeweils vor der Abstimmung diskutiert wurden.

Über die Anträge wird wie folgt über VotesUp! abgestimmt:

Antrag Nr. 1: Änderung des § 5 Ziff. 4 der SpO

Nein: 4

Enthaltung: 18

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde.



Antrag Nr. 2: Änderung des § 4 Ziff. 1 der JSpo

Nein: 10

Enthaltung: 40

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag angenommen wurde.

Antrag Nr. 3: Änderung des § 5 Ziff. 1 der JSpo

Nein: 8

Enthaltung: 37

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag angenommen wurde.

**Anträge Nr. 4a-h: redaktionelle Änderungen des Wordings
(„Jugendbereich“ in „U19-Bereich“) in div. Paragraphen der SpO**

Über diese Anträge, die lediglich redaktionelle Änderungen betreffen, wird en bloc abgestimmt:

Nein: 2

Enthaltung: 8

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag angenommen wurde.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Da Julian Wegner selber zur Wahl als Verbandsjugendwart steht, schlägt er Anke Bednarzik als Versammlungsleiterin vor. Sie wird bei zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen gewählt.

TOP 9 Entlastung des Verbandsjugendausschusses (VJA)

Anke Bednarzik bittet die Versammlung um Entlastung des VJAs. Die Entlastung des VJA wird mit bei zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen erteilt.

TOP 10 Neuwahlen des Verbandsjugendausschusses

a) Verbandsjugendwart

Anke Bednarzik bittet um Vorschläge für die Wahl des Verbandsjugendwartes. Aus der Versammlung heraus wird Julian Wegner zur Wiederwahl vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt, leitet sie die Wahl ein. Julian Wegner wird bei zwei Nein-Stimmen und sieben Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl dankend an. Er übernimmt den weiteren Verlauf der Wahlen.

b) Zwei Beisitzer*innen VJA

Julian Wegner erläutert, dass sich Rainer Diehl aus dem VJA zurückgezogen hat und nicht mehr kandidieren wird. Rainer Diehl meldet sich dazu kurz zu Wort und betont, dass ihm die Arbeit im VJA sehr viel Freude bereitet hat, er es aber zeitlich nicht mehr schafft, dort mitzuarbeiten. Julian Wegner fragt daher in die Runde, ob es aus der Versammlung heraus Vorschläge für die Neubesetzung gibt. Dies ist nicht der Fall, so dass dieses Amt vorläufig unbesetzt bleibt.

Lars Laibacher würde gerne als Beisitzer im VJA weitermachen und wird vom VJA zur Wahl vorgeschlagen. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein. Lars Laibacher wird ohne Gegenstimme und sechs Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Referatsleiter Wettkampfsport U19

Auch Henning Schade wird aus der Versammlung heraus zur Wiederwahl vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt, leitet Julian Wegner die Wahl ein. Henning Schade wird bei zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 12 Verschiedenes

Daniel Stark informiert kurz über das Projekt „Vereinsentwicklung“ und fordert die Vereine auf, sich an dem kostenfreien Verein-Coaching zu beteiligen.

Aus dem Projekt heraus ist ein neues Austauschformat für Vereine entstanden. Das „IdeenCafé“ lädt alle Interessenten zu verschiedenen Themen ein und bietet (online per Zoom) Raum für Inspiration und Austausch.

Das Bildungsjahr 2024 hat neben den üblichen Aus- und Fortbildungen auch wieder neue Angebote im Gepäck. „Stick & Dive“, „Kindertraining im Schulkontext“ oder „Kick-Off-Training zum Saisonstart“ lauten die neuen Fortbildungen. Speziell für Trainerinnen und Spielerinnen bieten die zwei Landestrainerinnen Laura Strunz und Katharina Altenbeck einen „Girls-Day“ als Workshop und Fortbildung an!

Im Jahr 2025 finden in Mülheim die Word-University Games im Rhein-Ruhr-Gebiet statt. In Mülheim ist die Durchführung der Sportart Badminton geplant und ein großes Rahmenprogramm. In Vorbereitung für dieses Mega-Event werden schon Volunteers für den Zeitraum gesucht. Das Bewerbungsverfahren startet in den nächsten Tagen. Über diesen [Registrationscode](#) bei der Anmeldung wird man bevorzugt für die Sportart Badminton eingeteilt.

Julian Wegner fordert die Vereine auf, sich dem „Qualitätsbündnis Sport NRW – Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt“ anzuschließen. Für die Sportfachverbände und die KSB/ SSB ist der Eintritt bis Ende 2024 Pflicht. Bedingung ist, dass der Verein/ Verband eine Risikoanalyse in der eigenen Organisation durchführt, Schutzkonzepte entwickelt und umsetzt und Ansprechpartner bzw. Mitarbeiter*innen schult und sensibilisiert. Um zukünftig Fördermittel oder den Zuschlag als Einsatzstelle für den Freiwilligendienst zu erhalten, ist der Beitritt zum Qualitätsbündnis für Vereine bis zum 31.12.2025 Pflicht! Über den Chat wird dieser [Informationslink](#) geteilt!

Michelle Schmitz vom OSC Düsseldorf (10005) bittet darüber nachzudenken, wie mehr Mädchen in den Spielbetrieb integriert werden könnten z.B. über reine Mädchen-Mannschaften. Über den Chat und verschiedene Wortbeiträge wird dieses Thema diskutiert. Holger Hasse erwähnt abschließend, dass es durchaus unterschiedliche Meinungen, von „reinen Mädchen/-Damenmannschaften“ bis hin zu der Problematik, dass die Bildung von Mannschaften an dem Fehlen von Mädchen/ Damen scheitern, gibt. Er fordert alle Teilnehmer auf, konkrete

Vorschläge an die Gremien des Spielbetriebes zu richten, die für möglichst alle Vereine umsetzbar sind.

K. Geck-Mügge von TURA Elsen (10804) fragt, ob sich die Masse an Spielterminen (Ranglistenturniere) nicht anders planen lasse. Julian Wegner und auch Henning Schade betonen, dass für eine weitere Entzerrung der Turniere einfach die Tage im Rahmenterminplan fehlen und die Bereitschaft der Vereine, sich für nur eine Disziplin zu bewerben.

Julian Wegner bedankt sich für die Teilnahme sowie die Unterstützung beim VJT und schließt die Sitzung um 12:22 Uhr.

Protokoll: Anke Bednarzik